



Generalzolldirektion



Generalzolldirektion, Postfach 12 73, 53002 Bonn

per E-Mail:

Leitungen der Direktionen I - IX
Leitungen der Hauptzollämter
Leitungen der Zollfahndungsämter

nachrichtlich:

Gleichstellungsbeauftragte der Generalzolldirektion
(gleib.gzd@zoll.bund.de)

Bezirkspersonalrat bei der Generalzolldirektion
(gs-bpr.gzd@zoll.bund.de)

Gesamtpersonalrat bei der Generalzolldirektion
(gpr.gzd@zoll.bund.de)

Personalrat der Generalzolldirektion
(pr.gzd@zoll.bund.de)

Bezirksschwerbehindertenvertretung bei der Generalzolldirektion
(bsv.gzd@zoll.bund.de)

Gesamtschwerbehindertenvertretung bei der Generalzolldirektion
(gsv.gzd@zoll.bund.de)

Örtliche Schwerbehindertenvertretung der Generalzolldirektion
(sbv-bonn.gzd@zoll.bund.de)

**Colette Hercher
Präsidentin**

Am Propsthof 78a
53121 Bonn

TEL 0228 303-10000
FAX 0228 303-99100
MAIL praesidentin.gzd@zoll.bund.de

POSTANSCHRIFT:
Postfach 12 73
53002 Bonn

www.zoll.de

DATUM: 9. Mai 2019

BETREFF Berufliche Förderung von Frauen

BEZUG

ANLAGEN

GZ P 1404-2019.00018-DI.A.1 201900095574
(bei Antwort bitte angeben)

Unter Bezugnahme auf § 1 BGlG i.V.m. § 4 Abs. 1 BGlG hat der aktuelle Zollverwaltungszielektatalog als festgeschriebenes Ziel die Verringerung der Unterrepräsentanz von Frauen in den Spitzenämtern. Nach wie vor sind Frauen in

Führungspositionen der Zollverwaltung unterrepräsentiert. Ihr Anteil in den Spitzenämtern der jeweiligen Laufbahn entspricht nicht annähernd ihrem Anteil in der jeweiligen Laufbahn. Ein signifikanter Anstieg des Anteils von Frauen in den Spitzenämtern der Laufbahnen kann nur erreicht werden, wenn Frauen in die Lage versetzt werden, sich erfolgreich um höherwertige Dienstposten zu bewerben und zeitnah befördert zu werden.

Hier sind die Beschäftigten mit Vorgesetzten- oder Leitungsaufgaben gefordert, ein besonderes Augenmerk auf die berufliche Entwicklung und damit einhergehend auch auf die Beurteilungen von Frauen zu legen. Da einer überdurchschnittlichen bzw. herausragenden Beurteilung jedoch auch eine entsprechend zu würdigende Leistung zugrunde liegen muss, bedarf es gezielter Maßnahmen zur Personalentwicklung. Die Teilnahme an Projekten und Arbeitsgruppen, die Übernahme von Sonderaufgaben oder einer Geschäftsaushilfstätigkeit sind u.a. auch im Hinblick auf Flexibilität und Verwendungsbreite gute Möglichkeiten für Frauen, ihr Leistungsvermögen und ihre Leistungsbereitschaft mit Blick auf die Beurteilungen zu zeigen und damit ihre Personalentwicklung positiv zu beeinflussen.

Ich bitte daher,

- insbesondere im Rahmen von Personalentwicklungsgesprächen mit Frauen konkrete Personalentwicklungswünsche bzw. die Rahmenbedingungen für entsprechende Maßnahmen auszuloten und konkrete Maßnahmen zu vereinbaren,
- Frauen gezielt durch verstärkte Übertragung von Sonderaufgaben wie z.B. der Leitung von / Teilnahme an Projekten und Arbeitsgruppen zu fördern und
- Frauen bei entsprechender Qualifikation verstärkt zu Bewerbungen um höherwertige Dienstposten zu motivieren.

Ich bitte, die Umsetzung dieser Maßnahmen künftig nachzuhalten, um jeweils rechtzeitig vor den Beurteilungsgremien hinsichtlich der Umsetzung dieser Maßnahmen Bilanz ziehen zu können. Eine frühzeitige und enge Einbindung Ihrer Gleichstellungsbeauftragten bitte ich dabei sicherzustellen.

Hercher

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.